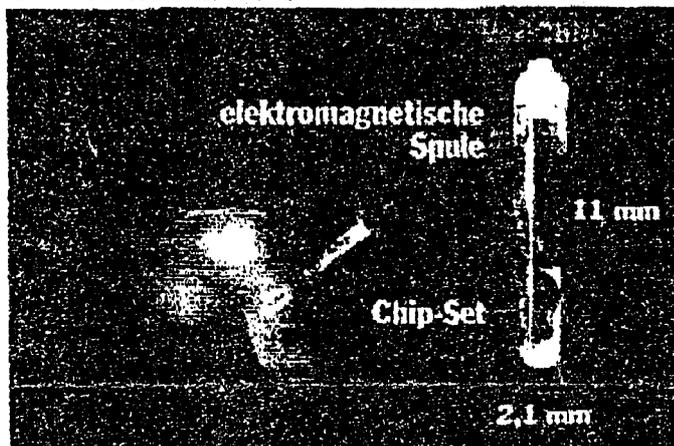


Vergessen Sie den **TEURO**, vergessen Sie Ihren Geldbeutel und Ihr Scheckheft!

Nie wieder werden Sie Ihr Portemonnaie benötigen ... nie wieder wird man Ihnen Ihr hart verdientes Geld stehlen können! Nie wieder Schlange stehen ... weder am Bankschalter noch im Supermarkt! Wie das? Nun der neue Chip ist da – er wird alles Geld ersetzen und darüber hinaus noch viel viel mehr!



aus Magazin FOCUS Nr. 13 vom 25.03.2002

Wie Sie bereits den Magazinen* und Pressemitteilungen* entnehmen konnten, wurde jetzt endlich am Medical Center des MIT vom dortigen Leiter für angewandte Vernetzungssysteme, Dr. Sennerson, ein hochqualifizierter Chip entwickelt, der bereits für die Serienfertigung freigegeben worden ist!

Nun wird in Deutschland ein zunächst regionales Pilotprojekt gestartet unter der Schirmherrschaft der Gesellschaft für Geldsysteme (GfG) sowie des Hamburger Institutes für angewandte Sozialwissenschaften unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Ellie Meyer-Wulfenbeck ... der Bund hat dabei für dieses Projekt die finanzielle Patenschaft übernommen. Worum geht es? Nun, die Welt verändert sich und insbesondere durch den technischen Fortschritt wird sie kleiner auf der einen Seite ... auf der anderen Seite darf sie aber nicht für den Menschen komplizierter werden! Der Mensch soll Nutznießer, nicht Opfer der Globalisierung werden! „Der Euro wird kommen, aber er wird keinen Bestand haben!“ – so waren noch vor der Einführung des Euros die vorausschauenden Worte des US-Notenbankchefs Alan Greenspan. Nun ist es endlich so weit! **Das neue Geld ist der neue Chip!** Er wird den Probanden völlig schmerzlos mit einer Spritze ins Fettgewebe des Oberarmes injiziert (siehe Abbildung!) und kann dort jederzeit ohne Komplikationen wieder entfernt werden. Für diese ambulante Maßnahme werden im Rahmen des Pilotprojektes zunächst **Freiwillige Personen** gesucht. Diese Personengruppe kann dann – innerhalb der Studienphase von ca. einem Jahr – in allen Supermärkten für 50% billiger einkaufen! Das aber ist noch nicht alles, denn der Chip ist künftig Reisepaß, Personalausweis sowie Überwachungsorgan in einem. Beim Stichwort „Überwachungsorgan“ mögen Sie vielleicht im negativen Sinne argwöhnen und evtl. sogleich an „Big Brother“ denken? Weit gefehlt! Denken Sie daran, daß mit Hilfe des Chips ältere demenzkranke Personen sowie entführte Kinder oder sonstige Personen – z.B. komatöse insulinabhängige sofort via Satellit aufgefunden werden können. Denn der Chip enthält auch alle medizinischen Daten von der Blutgruppe, den aktuellen Insulinwerten, Pulswerten ... bis zu den medikamentösen Dosierungen. Kurz: Der Chip ist Ihr ständiger „Schutzengel“! Sollten Sie als Proband und Nutznießer dieser Aktion Interesse haben, so informieren Sie sich zunächst bei Ihrem regional zuständigen Gesundheitsamt und/oder im Internet unter http://freimaurer.org/gl_afam/index.htm.